

Natalie Bloch
Legitimierte Gewalt

Literalität und Liminalität | Band 19

Natalie Bloch (Dr. phil.) ist an der Université du Luxembourg angestellt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Dramentheorie, Gegenwartsdramatik, Inszenierungsanalyse und Kulturtheorie.

NATALIE BLOCH

Legitimierte Gewalt

Zum Verhältnis von Sprache und Gewalt

in Theatertexten von Elfriede Jelinek und Neil LaBute

[transcript]

Die Arbeit ist mit dem Dissertationspreis der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft 2010 ausgezeichnet worden.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: ringo / photocase.com

Lektorat: Dr. Wolfgang Delseit

Satz: Tiesled Satz & Service, Köln

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-1786-3

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de